

Verfahren: 2026003800 - Beruf und Familie – Vergabe von psychosozialen Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Themenfeld Beruf und Familie - Los 1: Service rund um die Uhr - Los 2: Vor-Ort-Beratung und Übernahme der Tätigkeit als Suchtbeauftragte/r

EIGNUNGSKRITERIEN

1 HNE Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

1.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bewerber/Bieter, Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bewerber/Bieter oder von einer Bewerber-/Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die hier hinterlegten Gewichtungen haben technische Gründe und sind nicht relevant. Relevante Gewichtungen in Bezug auf Eignungskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

1.2 Ausschlussgründe

Gewichtung: 33,33%

1.2.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 5,56%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 5,56%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 5,56%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)
☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

1.2.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 5,56%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 5,56%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 5,56%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 33,33%

1.3.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 33,33%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bewerber/Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragene ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigefügt wurde)

1.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 33,33%

1.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 16,67%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens ein marktüblicher Versicherungsschutz bestehen:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in marktüblichem Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird.
☐ optional: Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in marktüblichem Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.2 Positive Jahresabschlüsse [Mussangabe]

Gewichtung: 16,67%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse

In den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren muss
- bei Bergbauergemeinschaften für jedes Mitglied - jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht worden sein.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmefrist jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht wurde.

Einen Nachweis in Form der betreffenden Gewinn- und Verlustrechnung reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 0,00%

1.6 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

1.6.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten) (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen:
(Bitte rechtliche Bezeichnung der Unternehmen auflisten.)

1.6.3 Eignungsleihe Nachweise

Eignungsleihe Nachweise

- ☐ *Keine Angabe*
- ☐ Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.
- ☐ Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar

2 Los 1 - "Los 1 - Service rund um die Uhr"

2.1 Erfahrung integriertes Unterstützungsangebot [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass Erfahrungen in der Erbringung von Unterstützungsleistungen für Beschäftigte vorliegen, die psychosoziale Beratung sowie Leistungen in den Bereichen Kinderbetreuung, Pflegeunterstützung/-beratung und Work-Life-Services umfassen oder in vergleichbarer Weise funktional miteinander verbinden.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ ja (1)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Leistungsstruktur [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass eine belastbare organisatorische Leistungsstruktur zur Leistungserbringung in Deutschland durch qualifizierte deutschsprachige Fachkräfte besteht und keine ausschließlich vermittelte Netzwerkstruktur ohne eigene oder dauerhaft zugeordnete Fachkräfte vorliegt.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ ja (1)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.3 Mindestreferenz [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass über mindestens 1 Referenz verfügt, welche die Leistungen des Loses 1 beinhaltet.

Die Referenz muss

- Erfahrung in der Betreuung von Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden oder vergleichbar komplexen Organisationsstrukturen nachweisen,
- Erfahrungen im Leistungsspektrum bzw. Unterstützungsangeboten im Bereich Kinderbetreuung, Ferienprogramme und Pflegeberatung bzw. Pflegeunterstützung enthalten
- ein Vertragsende aufweisen, das zum Zeitpunkt der Veröffentlichungsdatum des Teilnahmewettbewerbs nicht länger als 3 Jahre zurückliegt, oder noch laufend sein,
- und eine Leistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen.

Es ist zwingend die Anlage 1 „Referenzformblatt Los 1“ zu verwenden. Die zum Nachweis der Eignungsmindestanforderung benannte Mindestreferenz kann zugleich als eine der drei für die Abschtichtung vorgesehenen Referenzen benannt werden. In diesem Fall ist sie als „Referenz 1“ zu kennzeichnen. Soll die Mindestreferenz nicht für die Abschtichtung herangezogen werden, ist sie als „Mindestreferenz“ zu kennzeichnen.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ ja (1)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.4 Beratung telefonisch, digital und vor Ort [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass die Beratung telefonisch, digital und vor Ort in der Region Hamburg gewährleistet werden kann.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ ja (1)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5 Persönlicher Ansprechpartner für den Auftraggeber [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass dem Auftraggeber ein persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen und Terminabstimmungen (organisatorische Themen) sowie das Controlling zur Verfügung gestellt wird.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ ja (1)
☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.6 Entfernung des zuständigen Standortes [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass ein regionaler Standort für die Leistungserbringung zur Verfügung steht, von dem aus regelmäßige und kurzfristige Vor-Ort-Leistungen in der Region Hamburg erbracht werden können.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.7 Entfernung des zuständigen Standortes [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1

Der Bewerber gibt die Entfernung des zuständigen Standortes zum Referenzstandort des Auftraggebers, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg an (google maps).

Bitte im Textfeld erfassen - Angabe in Kilometern

2.8 Dauer der Erbringung einschlägiger Leistungen [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1

Der Bewerber gibt an, seit wann einschlägige Leistungen im für Los 1 relevanten Leistungsbereich kontinuierlich erbracht werden.

Bitte im Textfeld erfassen - Angabe in Jahren.

2.9 Referenzen [Mussangabe]

Gewichtung: 11,11%
Maximalpunktzahl: 1

Der Bewerber reicht 3 vergleichbare Referenzen ein. Die Referenzen müssen im Hinblick auf den Leistungsgegenstand des Loses 1 insbesondere geeignet sein, folgende Erfahrungen nachzuweisen:

- Leistungen im Bereich psychosozialer Unterstützungsleistungen für Beschäftigte,
 - Erfahrung in der Betreuung von Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden in Deutschland oder vergleichbar komplexen Organisationsstrukturen,
 - Erfahrungen im Bereich Kinderbetreuung, Ferienprogramme und Pflegeberatung bzw. Pflegeunterstützung
- Die Referenzen müssen zudem
- ein Vertragsende aufweisen, das zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs nicht länger als 3 Jahre zurückliegt, oder noch laufend sein,
 - und eine Leistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen.

Es ist zwingend die Anlage 1 "Referenzformblatt Los 1" zu nutzen. Der Bewerber hat die Referenzen zu nummerieren. Für die Abschichtung werden ausschließlich die Referenzen 1 bis 3 bewertet. Die Mindestreferenz wird nur dann in die Bewertung einbezogen, wenn sie vom Bewerber als Referenz 1, 2 oder 3 benannt wird.

3 Los 2 - "Los 2 - Vor-Ort-Beratung und Übernahme der Tätigkeit als Suchtbeauftragte/r"

3.1 Beratung [Mussangabe]

Gewichtung: 12,50%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass Beratung telefonisch, digital und vor Ort im Haus des Auftraggebers (Standort: Bramfeld und Tiefstack) durch regionale Ressourcen gewährleistet werden kann, die eine regelmäßige und kurzfristige Präsenz ermöglichen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Vor-Ort-Präsenz [Mussangabe]

Gewichtung: 12,50%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass die Vor-Ort-Präsenz durch eigene oder dem Bewerber dauerhaft zugeordnete qualifizierte deutschsprachige Fachkräfte sichergestellt wird. Eine ausschließlich virtuelle oder ausschließlich vermittelte Struktur genügt nicht.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.3 Mindestreferenz [Mussangabe]

Gewichtung: 12,50%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass er über mindestens 1 Referenz verfügt, welche das Leistungsspektrum Los 2 abdeckt.

Die Referenz muss

- Erfahrungen in der Betreuung von Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden in Deutschland oder vergleichbar komplexen Organisationsstrukturen nachweisen,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit internen Schnittstellen wie HR, Betriebsrat, Arbeitsschutz und Betriebsärzten enthalten,
- die Leistungen Suchtberatung, Krisenintervention, Trauerbegleitung und psychosozialer Konfliktberatung im betrieblichen Kontext beinhalten,
- ein Vertragsende aufweisen, das zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs nicht länger als 3 Jahre zurückliegt, oder noch laufend sein,
- und eine Leistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen.

Es ist zwingend die Anlage 2 „Referenzformblatt Los 2“ zu verwenden. Die zum Nachweis der Eignungsmindestanforderung benannte Mindestreferenz kann zugleich als eine der drei für die Abschichtung vorgesehenen Referenzen benannt werden. In diesem Fall ist sie als „Referenz 1“ zu kennzeichnen. Soll die Mindestreferenz nicht für die Abschichtung herangezogen werden, ist sie als „Mindestreferenz“ zu kennzeichnen.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.4 Ansprechpartner [Mussangabe]

Gewichtung: 12,50%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass dem Auftraggeber ein persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen und Terminabstimmungen (organisatorische Themen) sowie das Controlling zur Verfügung gestellt wird.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5 Entfernung des zuständigen Standortes [Mussangabe]

Gewichtung: 12,50%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Der Bewerber bestätigt, dass ein regionaler Standort für die Leistungserbringung zur Verfügung steht, von dem aus regelmäßige und kurzfristige Vor-Ort-Leistungen in der Region Hamburg erbracht werden können.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.6 Entfernung [Mussangabe]

Gewichtung: 12,50%
Maximalpunktzahl: 1

Der Bewerber gibt die Entfernung des zuständigen Standortes zum Referenzstandort des Auftraggebers, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg an.

Im Textfeld erfassen - Angabe in km

3.7 Dauer der Erbringung einschlägiger Leistungen [Mussangabe]

Gewichtung: 12,50%
Maximalpunktzahl: 1

Der Bewerber gibt an, seit wann einschlägige Leistungen im für Los 2 relevanten Leistungsbereich kontinuierlich erbracht werden.

Bitte im Textfeld erfassen - Angabe in Jahren.

3.8 Referenzen [Mussangabe]

Gewichtung: 12,50%
Maximalpunktzahl: 1

Der Bewerber reicht 3 vergleichbare Referenzen ein.

Die Referenzen müssen im Hinblick auf den Leistungsgegenstand des Loses 2 insbesondere geeignet sein, folgende Erfahrungen nachzuweisen:

- Leistungen im Bereich betrieblicher psychosozialer Beratung,
 - Erfahrung in der Betreuung von Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden in Deutschland oder vergleichbar komplexen Organisationsstrukturen,
 - Erfahrungen in Suchtberatung, Krisenintervention, Trauerbegleitung und psychosozialer Konfliktberatung im betrieblichen Kontext,
 - Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit internen Schnittstellen wie HR, Betriebsrat, Arbeitsschutz und Betriebsärzten
- Die Referenzen müssen zudem
- ein Vertragsende aufweisen, das zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs nicht länger als 3 Jahre zurückliegt, oder noch laufend sein,
 - und eine Leistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen.

Es ist zwingend die Anlage 2 "Referenzformblatt Los 2 " zu nutzen. Der Bewerber hat die Referenzen zu nummerieren. Für die Abschichtung werden ausschließlich die Referenzen 1 bis 3 bewertet. Die Mindestreferenz wird nur dann in die Bewertung einbezogen, wenn sie vom Bewerber als Referenz 1, 2 oder 3 benannt wird.